

ENZYKLIKA
DILEXIT NOS
DES HEILIGEN VATERS
FRANZISKUS
ÜBER DIE MENSCHLICHE UND GÖTTLICHE LIEBE
DES HERZENS JESU CHRISTI

IV.

DIE LIEBE, DIE ZU TRINKEN GIBT

Die Verbreitung der Herz-Jesu-Verehrung

Wenn die alternde und in der Gottesliebe erlahmte Welt davon hört, soll sie sich neu erwärmen«. [\[98\]](#) Könnten wir es vielleicht für eine Ankündigung an unsere Zeit halten, für einen Aufruf, zu erkennen, wie „alt“ diese Welt geworden ist und wie bedürftig sie ist, die immer neue Botschaft der Liebe Christi zu vernehmen? Die heilige Gertrud und die heilige Mechthild gelten als die »innigsten Vertrauten des Heiligsten Herzens«. [\[99\]](#)

111. Die Kartäuser fanden, ermutigt vor allem von Ludolf von Sachsen, in der Verehrung des Heiligsten Herzens einen Weg, ihre Beziehung zu Jesus Christus mit Zuneigung und Nähe zu erfüllen. Wer durch die Wunde seines Herzens eintritt, der entflammt vor Zuneigung. Die heilige Katharina von Siena schrieb, dass die Leiden, die der Herr ertrug, nicht etwas sind, dem wir beiwohnen können, dass das offene Herz Christi für uns jedoch die Möglichkeit einer gegenwärtigen und persönlichen Begegnung mit viel Liebe ist: »Ich wollte, dass ihr das Geheimnis des Herzens sehen solltet, indem ich es euch geöffnet darbot; hier sollte euch klar werden, dass meine Liebe größer war als was ich euch durch mein endliches Leiden zeigen konnte«. [\[100\]](#)

112. Die Verehrung des Herzens Christi erfolgte allmählich auch jenseits des monastischen Lebens und bereicherte die Spiritualität von heiligen Lehrern, Predigern und Ordensgründern, die sie bis in die entlegensten Winkel der Erde verbreiteten. [\[101\]](#)

113. Von besonderem Interesse war die Initiative des heiligen Johannes Eudes, der »nachdem er mit seinen Missionaren eine besonders eifrige Mission in Rennes durchgeführt hatte, den Bischof dazu brachte, in dieser Diözese die Feier des Festes des anbetungswürdigen Herzens unseres Herrn Jesus Christus zu approbieren. Dies war das erste Mal, dass dieses Fest in der Kirche offiziell genehmigt wurde. Später gewährten die Bischöfe von Coutances, Evreux, Bayeux, Lisieux und Rouen zwischen 1670 und 1671 das gleiche Fest für ihre jeweiligen Diözesen«. [\[102\]](#)



*Pfarrblatt der Basilika Birnau
mit den Gemeinden
Beisendorf und Nußdorf*



Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

Sonntag, 12. Juli	15. SONNTAG im JAHRESKREIS 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt, Birnauer Kantorei
Montag, 13. Juli	Montag der 15. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe FATIMA-WALLFAHRT 18.00 Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten 19.00 Rosenkranz 19.45 Fatima-Wallfahrtsmesse Rev. P. Stephan Schnitzer, OSB Maria Roggendorf, Lichterprozession
Dienstag, 14. Juli	Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Mittwoch, 15. Juli	Fest des Seligen Bernhard Markgraf von Baden, Landespatron (1458) 8.00 Heilige Messe
Donnerstag, 16. Juli	Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge von Karmel 8.00 Heilige Messe 19.00 Eucharistische Anbetungsstunde
Freitag, 17. Juli	Freitag der 15. Woche im Jahreskreis 8.00 Heilige Messe
Samstag, 18. Juli	Mariengedächtnis am Samstag 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
Sonntag, 19. Juli	16. SONNTAG im JAHRESKREIS 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt, Birnauer Männerchor

Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

Samstag, 18. Juli	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 16. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 1. August	17.15 Rosenkranz 18.00 Vorabendmesse 18. Sonntag im Jahreskreis

Kapelle St. Andreas in Deisendorf

Samstag, 25. Juli	18.00 Vorabendmesse 17. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 8. August	18.00 Vorabendmesse 19. Sonntag im Jahreskreis

Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang

Sprechzeiten Pfarrbüro: Montag – Donnerstag: 9 - 12 Uhr
Frau Boos Tel. 075 56 92 03 78